



10 Jahre Rotary-Club Karlstadt-Arnstein

Clubgeschichte

Rotary-Club in Vorbereitung

Erstes treffen am 23. Oktober 1993 in Arnstein

Gründung: 22. März 1994

Gründungsversammlung in Arnstein, Gasthof Goldener Engel, unter Vorsitz des Gründungsbeauftragten Burkard Haiduk vom RC Lohr-Marktheidenfeld; der RC Bad Salzungen ist zweiter Patenclub.

Gründungsmitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Baumgartner, Hans-Dieter Böhmer, Burckhard Bräuer, Kurt Droßel (früher RC Bad Salzungen), Herbert Gump, Stefan Heßler, Roland Metz, Dr. Dr. Otto Mulfinger, Willibald Niklaus, Dr. Gerhard Reiß, Achim Schreck, Dr. Manfred Schwedhelm, Johann-Christian Zieger

Gründungsfeier: 15. Oktober 1994

Gefeiert wird in Arnstein-Binsbach, in der Alten Scheune unter der Präsidentschaft von Kurt Droßel

Charter: 15. Mai 1996

Charterfeier: 29. Juni 1996

Gefeiert wird im Historischen Rathaus von Karlstadt unter der Präsidentschaft von Willibald Niklaus.

Mitarbeit einzelner Clubmitglieder im Distrikt und bei Rotary Deutschland

1997/98: Als Incoming Governor wird Kurt Droßel Mitglied des Distriktbeirats (DB) und des Deutschen Governorrates (DG).

1998/99: Kurt Droßel ist Distriktgovernor und damit Mitglied des DG. Herbert Gump ist Distriktsekretär.

1999/00: Pastgovernor Kurt Droßel ist Mitglied des DB

2000/01: Kurt Droßel ist Mitglied des DB und Koordinator für die Zone 14 (Europa/Israel) „Match Clubs“ Ausbreitung.

2001/02: Kurt Droßel behält die Funktion vom Vorjahr. Manfred Schwedhelm wird Mitglied des DB (RYLA).

2002/03: Wilhelm Baumgartner ist Assistant-Governor und Mitglied des DB Stipendiaten. Kurt Droßel und Manfred Schwedhelm behalten die Funktion vom Vorjahr.

2003/04: Kurt Droßel ist Mitglied des DB und Distrikt-Trainer. Roland Müller ist Assistant-Governor und GSE/Stipendiatenbeauftragter.

Spendenaufkommen

Der RC Karlstadt-Arnstein brachte aus eigenen Mitteln und über Erlöse aus Veranstaltungen innerhalb der letzten zehn Jahre Spenden in Höhe von über 81.000.- Euro auf. Für die Rotary Foundation (Rotary International) und für Projekte des Governors hat der RC Karlstadt-Arnstein darüber hinaus weitere 10.000.- Euro an eigenen Mitteln abgeführt.

Über Zuschüsse von Rotary International konnten für die internationalen Projekte des Clubs zusätzliche 41.000.- Euro aufgebracht werden.

Die RYLA-Seminare

Bereits 1997 hat der RC Karlstadt-Arnstein sein erstes RYLA-Seminar abgehalten. Bis heute wurden insgesamt acht RYLA-Seminare zum größten Teil von Manfred Schwedhelm organisiert und durchgeführt. Hierdurch konnte ein außerordentlich wichtiger Beitrag zur Förderung junger Menschen geleistet werden. Das letzte Seminar hatte nicht weniger als vierzig junge Damen und Herren als Teilnehmer zu verzeichnen.

Weitere Jugendarbeit

Berufsfindungstage für Schulabgänger:

An den Realschulen in Karlstadt und Arnstein wurden mehrere Berufsfindungstage als Entscheidungshilfe für Berufsanfänger durchgeführt.

Spaß und Spiel für Kinder und Jugendliche:

In beiden Städten wurden Skaterplätze errichtet, die hier wie dort sehr gut angenommen werden. In Karlstadt wurden mehrere Seifenkistenrennen durchgeführt.

Unterstützung der Musikerziehung:

Die Musikschulen beider Städte erhielten einen finanziellen Zuschuss für ihre Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Clubgründung

Am 30.06.1999 gründet der RC Karlstadt-Arnstein den dritten Würzburger Rotary-Club ‚Würzburg-Residenz‘.

Wir wollen uns nicht zurücklehnen, dürfen uns aber freuen, dass doch einiges gut gelungen ist!

The most valuable Rotary award is invisible - delight in what has succeeded.